



Demenz Partner

Eine Initiative der
Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.

Fahrgäste mit Demenz: neue Schulung für Verkehrsbetriebe

Initiative Demenz Partner veröffentlicht Schulungsmaterialien für den Personennahverkehr.

Wie soll ein Busfahrer reagieren, wenn eine Frau im Bus sitzen bleibt und nicht mehr weiß, wo sie aussteigen muss? Wie reagieren, wenn das falsche Ticket vorgezeigt wird? Wie lässt sich überhaupt erkennen, dass eine Demenzerkrankung vorliegt?

Damit Mitarbeitende des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) für solche Situationen besser geschult werden können, stellt die Initiative Demenz Partner der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. jetzt spezielle Schulungsmaterialien zur Verfügung. Sie wurden in Zusammenarbeit mit Betroffenen, Vertretern der Berufsgruppen und dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV) entwickelt. Weitere Informationen zur Initiative finden sich unter www.demenz-partner.de.

In Deutschland leben aktuell 1,6 Mio. Menschen mit Demenz. Viele von ihnen sind bereits zu Beginn der Erkrankung auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen, da beispielsweise das Autofahren nicht mehr möglich ist. Die Nutzung des ÖPNV kann dazu beitragen, die gewünschte Mobilität und damit auch die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben aufrechtzuerhalten. Menschen mit Demenz sind dabei auf Unterstützung und Verständnis in ihrem Umfeld angewiesen.

Eine wichtige Voraussetzung, dass dies auch bei der Nutzung von Bus und Bahn gelingt, ist ein verständnisvolles Fahr- und Servicepersonal.

Hintergrund

Jahr für Jahr treten etwa 300.000 Neuerkrankungen von Menschen mit Demenz auf. Ihre Zahl wird sich bis zum Jahr 2050 auf rund 3 Millionen erhöhen, sofern kein Durchbruch in der Behandlung oder Prävention gelingt. Ungefähr 60 Prozent davon leiden an einer Demenz vom Typ Alzheimer. Die Initiative [Demenz Partner](#) fordert alle Menschen auf, sich über das Krankheitsbild zu informieren.

Denn Menschen mit Demenz begegnet man nicht nur in der Familie, sondern vielfach im Alltag, in der Nachbarschaft und auch am Arbeitsplatz.



Die Initiative wurde im September 2016 durch Unterstützung des Bundesgesundheitsministeriums und des Bundesfamilienministeriums ins Leben gerufen. Die Initiative setzt sich unter dem Motto „Demenz braucht Dich“ dafür ein, Hemmschwellen und Unsicherheiten im Umgang mit Menschen mit Demenz abzubauen. Bundesweit werden in 90-minütigen kostenlosen Basiskursen wichtiges Grundwissen und Erfahrungen für den alltäglichen Umgang mit Menschen mit Demenz vermittelt.

Vorbild ist die Aktion „Dementia Friends“ der englischen Alzheimer Gesellschaft, die die Initiative aus Japan aufgenommen hat. Daran beteiligen sich inzwischen mehrere Millionen Menschen in Großbritannien, den USA, Kanada, Nigeria, China und viele weitere Länder.

Die Initiative **Demenz Partner** wird vom Bundesgesundheitsministerium gefördert und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt. Darüber hinaus erhält sie Unterstützung durch die gemeinnützige SKala Initiative der Unternehmerin Susanne Klatten.

Kontakt

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

Anna Gausmann, Saskia Weiß

Friedrichstraße 236, 10969 Berlin

Tel: 030 - 259 37 95 0

Fax: 030 - 259 37 95 29

E-Mail: info@demenz-partner.de

Internet: www.demenz-partner.de



Eine Initiative der



**Deutsche Alzheimer
Gesellschaft e.V.**
Selbsthilfe Demenz

Partner in:



**Allianz für
Menschen mit Demenz**

Gefördert von:



Bundesministerium
für Gesundheit



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Unterstützt vom: